

Tourenleiter-Bericht

Creux du Van



Datum: 3. Juli 2015
LeiterIn: Ruth Küenzi
Wetter: sonnig, sehr heiss
TeilnehmerInnen: Maria Sbampato

Ablauf der Tour:

Um 07.04 verlassen wir den HB Zürich nach Neuchâtel, aber schon in Aarau gibt's einen verlängerten Aufenthalt wegen Stellwerkstörung (wie schon gehabt bei Temperaturen über 30°C.) In Neuchâtel ist der geplante Regio nach Noiraigue bereits abgefahren und wir besteigen den nächsten um 09.21, sodass wir die Wanderung erst um 9.40h beginnen können. Mehrere andere Gruppen starten ebenfalls Richtung Le Soliat. Zuerst queren wir das Val de Travers+die Areuse in der Sonne, danach geht's stetig aufwärts am N-Hang im Wald bis les Oeillons und danach in vielen Kehren auf gut ausgebauten Waldwegen zum Grat des Creux du Van+Soliat (1463m). Der hufeisenförmige Kessel lässt eine pralle Hitze aufsteigen. Diesem Grat entlang wirken Trockensteinmauern als Grenzschutz für Mensch und Tier bei schlechtem Wetter oder Schnee (Wächten). Heute ist das Wetter so gut, dass wir, wie auch die vielen Wanderer, ausserhalb der Grenzmauer laufen und man eine grandiose Sicht auf die senkrecht abfallenden Kalkfelsen hat. Am Fuss der Wände führt ein Weglein im Geröll durch das ganze „Huf-eisen“, evt.von Gämsen oder Steinböcken ebenfalls begangen.

Wir geniessen nun die Mittagsrast unter einer schattenspendenden Buche, bevor es weiter entlang der Krete Richtung Grand Vy geht. Einzelne Türkenbundpflanzen säumen den Weg nebst andern Wiesenblumen.

Der Abstieg nach Champ du Moulin (670m) führt teils auf steilem Waldpfad oder weit ausholenden, auf wenig Höhenmeter abbauenden Waldstrassen talwärts. Bei dieser Hitze – trotz Wald – scheint das Ende der Wanderung unendlich lang. - Wir hören Wasser rauschen, was bedeutet, dass wir uns der Areuse nähern und keine

5 Min. später sitzen wir im Biergarten des Hotel de la Truite. Zum Bahnhof hinauf sind es nochmals 10 Min., bis

der Zug um 16.57 nach Neuchâtel und der anschliessende ICN, diesmal ohne Verspätung, uns nach ZH HB fährt.

Liebe Maria, ich danke dir für deine Ausdauer und das Mitwandern an diesem unvergesslich heissen Freitag.